



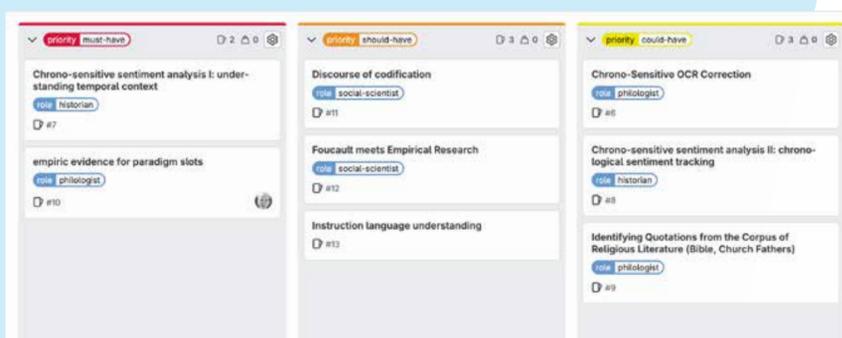
Arbeitsgruppe Large Language Models

Forschung an und mit Large Language Models
in den digitalen Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Entwicklung eines chrono-sensitiven Large Language Models

- Forschungsszenarien (User Stories) aus den Geschichtswissenschaften, Philologien, Sprachwissenschaften und Sozialwissenschaften
- Expertise in den Bereichen:
 - Architektur,
 - Infrastruktur,
 - Daten
 - Evaluation
- Erweitertes Verständnis von LLMs durch Integration von Zeitsensibilität und neue Ansätze zur Anreicherung bestehender Modelle
- Projektzielsetzung anhand von User Stories:
 - Beispiele:
 - *"As a digital historian researching the relationship between technological change and public opinion"*
 - *"I want to perform temporally sensitive sentiment analysis on historical texts"*
 - *"In order to uncover discursive patterns, the hopes and fears associated with innovation, and their regulatory consequences over time."*

Screenshot: User Stories als Issues bei GitLab



Sprecher:

Torsten Hiltmann

Mitglieder:

Alan Akbik, Melanie Althage, Paul Bayer, Nicole Dresselhaus, Gerd Graßhoff, Torsten Hiltmann, Robert Jäschke, Sven Kraus, Jan Krämer, Anselm Küsters, Kilian Lüders, Roland Meyer, Gregor Middell (BBAW), Clemens Neudecker (SBB), Vladimir Neumann (SBB), Carolin Odebrecht, Mariia Razguliaeva, Philipp Schneider, Konstantin Schulz, Claudia Tiersch, Tim Westphal (BBAW)

Ziel:

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat das Ziel, die Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten von Large Language Models durch gemeinsames Experimentieren und praktisches Erproben zu erkunden, insbesondere für textbasierte Wissenschaften. Ein initialer Fokus liegt auf der Detektion semantischer Zitationen in verschiedenen Korpora, was sowohl inhaltliche als auch epistemologische Fragestellungen aufwirft und vielfältige Nachnutzungsmöglichkeiten bietet.

Website und Info

